

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 5 (1910)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

Zeitschrift der « Schweizer
Vereinigung für Heimat-
schutz »

ZUM - AU HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la « Ligue pour
la conservation de la Suisse
pittoresque »

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig
Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die
4-gespartene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wieder-
holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung,
Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz.

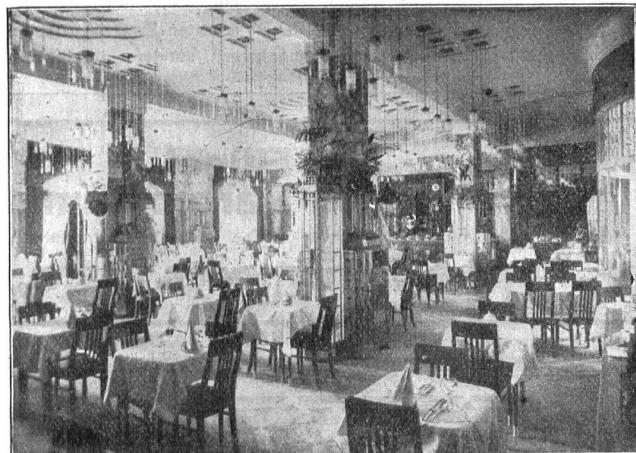
Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque
mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille
de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
Régie des annonces et édition Impr. Benteli A. G., Bümpliz.

Heft 8 · August 1910

OLD INDIA Lausanne

Galerie St-François
en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise

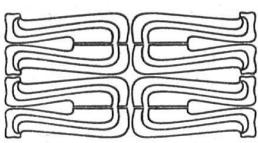
Grand Tea-Room, Restaurant



Grands salons au 1er — 250 places — Balcons

Déjeuners et Dinners à prix fixe et à la carte. Luncheons
Restauration soignée — Prix modérés
Confiserie, Pâtisserie, Thés, Rafraîchissements, Vins, Bières, Liqueurs etc.

Grand Magasin de vente Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie etc.
Grand choix de Cakes anglais — Thés renommés
Expéditions pour tous pays



Sie heizen zu teuer!

Kaufen Sie einen



„Automat“
den besten
Ofen der
Gegenwart

Preisliste und Referenzen verlangen

Affolter, Christen & Co., Ofenfabrik, Basel

Eigene Niederlage und Musterausstellung
in BERN, Amthausgasse 4

Vertreter in:

Zürich: Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 46
St. Gallen: B. Wilds Sohn
Luzern: J. R. Güdels Witwe

Solothurn: J. Borel, Spenglerstr.
Zofingen: J. Mayoral
Aarau: Karl Richner, Röhrenfabrik
Biel: E. Büttikofer, Betriebschef



WISSEN UND LEBEN

Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur
PREIS: jährlich Fr. 12.—
PROBE-NUMMERN GRATIS
Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

Kohlen * Coks * Brikets

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

J. Hirter * Bern

Bureaux: Gurtengasse 3
Lager mit Schienenverbindung in Weyermannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben.
Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken
ab Lager

171

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 32
des Inseraten-Anhangs.
La revue des publications commence à la
page 32 de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Die Generalversammlung 1910 der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz.

Am Samstag und Sonntag, den 11. und 12. Juni, tagte in den Mauern der alten Zähringerstadt die Generalversammlung der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz. Dieselbe wurde durch die Versammlung der Delegierten am Samstag abend 5 Uhr im Hotel zum „Schwarzen Kopf“ eröffnet. An Stelle des plötzlich erkrankten Präsidenten Herrn *Burckhardt-Finsler*, Regierungsrat von Basel, hat der Vize-Präsident Herr Ständerat *Adalbert Wirz* die Verhandlungen geleitet. Auf seinen Vorschlag hin wurde eine Sympathie-Adresse und ein Wunsch auf baldige Genesung an den abwesenden Präsidenten beschlossen. Darauf dankte Herr Ständerat Wirz in warmen Worten der Freiburger Sektion für Heimatschutz für den herzlichen Empfang in Freiburg.

Es folgten in rascher Reihenfolge die auf dem Programm verzeichneten Verhandlungen. Herr Dr. Gerhardt Boerlin in Basel, Sekretär der Vereinigung, verlas das Protokoll der letzten Versammlung von Appenzell. Im Jahresberichte werden mehrere Aufgaben und Ziele des Verbandes erwähnt. Als das geeignete Mittel, die Ideen des „Heimatschutzes“ zu popularisieren, erachtet man die Volkskalender. Die Schriftsteller werden aufgefordert, durch literarische Beiträge in den verbreitetsten Kalendern die Ziele des „Heimatschutzes“ bekannt zu machen. (Der Volkskalender für Freiburg und Wallis ist zu dem Zwecke gegründet worden, um dem Volke die Schönheiten seiner Häuser und Dörfer, seiner Ge-

bräuche, Sitten und Sprache in Wort und Bild vor Augen zu führen. Der erste Jahrgang enthält nebst einer Menge Illustrationen aus dem Landleben einen eigenen Aufsatz aus kompetenter Feder über den „Heimatschutz“. Er trägt den Titel: „Die Kunst im Dörfe“ und enthält in sehr glücklicher Fassung die Grundideen des „Heimatschutzes“.)

Der Rechnungsbericht zeigt einen Einnahmenüberschuss von 1067 Fr. 04. Die Ausgaben betragen 19,891 Fr. 85, die Einnahmen 20,958 Fr. 89. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich auf eine Summe von 16,611 Fr. Das Organ des Verbandes, „Heimatschutz“ betitelt, verursachte eine Auslage von 14,728 Fr. Der Mitgliederbestand war Ende 1909 auf 4977 Personen angewachsen; davon entfallen auf Bern 930, Basel 675, Zürich 594, Graubünden 530, Aargau 282, St. Gallen und Appenzell 258, Zentralschweiz 229, Schaffhausen 222, Thurgau 173, Genf 173, Solothurn 99, Freiburg 24, England 354; Mitglieder, die sich beim Zentralkomitee direkt angemeldet, 474.

Herr Roman de Schaller, Präsident der Sektion Freiburg, lädt die Versammlung ein, am Sonntag nachmittag eine Ausfahrt nach Düdingen zu machen. Die Bekanntmachung wird mit Beifall angenommen. Nach Schluss der Verhandlungen begaben sich die Delegierten in die Kollegiatkirche St. Niklaus, wo sie einem prächtigen Orgelkonzerte beiwohnten. Nach dem Nachtessen waren die Delegierten bei Herrn v. Montenach eingeladen.

Die Hauptversammlung

vom Sonntag morgen vereinigte eine beträchtliche Anzahl Herren und Damen im Saale des Grossen Rates. Die Stiege des Rathauses hielt eine Gruppe Knaben und Mädchen in alter Freiburgertracht besetzt, nicht um sich ihrer zu bemächtigen, sondern um die an-

ZUOZ Gasthaus und Pension zum Weissen Kreuz
Altes, bürgerliches, modern eingerichtetes Haus
Mässige Preise — Empfiehlt sich Touristen und
(Ober - Engadin) Passanten (H 2120 Ch) Adolf Mendury-Melcher